

## Auslandsjahr mit „weltwärts“: Junge Freiwillige für die Philippinen gesucht!

Der Kölner Tatort-Verein wird in Zusammenarbeit mit dem Eine-Welt-Netz NRW im Sommer 2010 für zwölf Monate voraussichtlich vier junge Leute als Freiwillige in die Kinderrechtsorganisation PREDA in Olongapo / Philippinen entsenden.

Für diesen Freiwilligen-Einsatz, der über das Programm „Weltwärts“ der Bundesregierung gefördert wird, sind ab sofort Bewerbungen möglich. Bewerbungsschluss ist der 1. November 2009.

Wir fordern junge Frauen und Männer, Abiturienten, Studierende und Interessenten mit Berufsausbildung (handwerklich, landwirtschaftlich, kaufmännisch, sozial, technisch o. ä.) auf, sich zu bewerben.

Der Einsatz findet bei PREDA in unterschiedlichen Bereichen statt, etwa in der Verwaltung, in der Kinder- und Jugendbetreuung, in der Ausbildungs-Farm und -Werkstatt, in der Begegnungsarbeit.

Der Einsatz dauert zwölf Monate. Er kann als Zivildienst anerkannt werden!

Voraussetzungen sind:

- entwicklungspolitisches Interesse,
- Teilnahme am Begleitprogramm,
- deutsche Staatsbürgerschaft oder entsprechendes Aufenthaltsrecht,
- Haupt- oder Realschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung, Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife,
- Alter zwischen 18 und 28 Jahren,
- gute Englischkenntnisse,
- Bereitschaft zu entwicklungspolitischem Engagement nach dem Einsatz,
- Offenheit und kulturelle Anpassungsfähigkeit,
- Selbstständigkeit und Eigenverantwortung,
- aktive Beteiligung an der Vor- und Nachbereitung des Auslandseinsatzes.

Bewerbungen in englischer Sprache (nur per E-Mail als Word- oder PDF-Datei) sind ab sofort bis zum 1. November 2009 erbeten an [susanne.nielaender@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:susanne.nielaender@eine-welt-netz-nrw.de) oder [kontakt@tatort-verein.org](mailto:kontakt@tatort-verein.org) mit folgenden Angaben:

- Lebenslauf mit einer Erklärung zu Sprachkenntnissen
- Foto
- Motivationsschreiben (*warum möchte ich zu PREDA?*, ca. eine Seite)

Bewerber, die nicht aus Nordrhein-Westfalen kommen, sollten sich darauf einrichten, dass Auswahl und Vorbereitung mehrfach Reisen und Aufenthalte in NRW notwendig machen.

Wichtige weitere Informationen zu den Trägern, zur sozialen Absicherung, Kosten, etc.:

[www.preda.org](http://www.preda.org)    [www.tatort-verein.org](http://www.tatort-verein.org)    [www.proweltwärtsnrw.de](http://www.proweltwärtsnrw.de)    [www.weltwaerts.de](http://www.weltwaerts.de)

